

Tagungsleitung

Julia Wunderlich, Evangelische Akademie Tutzing
Anna Jope, Justus Ruhrmann, Ariz Weber, bayreuther dialoge

Tagungsorganisation

Anja Böhm, Telefon: 08158 251-123, E-Mail: boehm@ev-akademie-tutzing.de,
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online (s. QR-Code). Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Bei **Teilnehmenden unter 18 Jahren** erfolgt eine schriftliche Bestätigung der
Anmeldung mit der Bitte um Zustimmung durch Erziehungsberechtigte.
Coronabedingt bieten wir vorrangig die Teilnahme an **der gesamten Tagung** an.
Anmeldeschluss ist **27. November 2020**.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
27. November 2020 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preis pro Person für die gesamte Tagungsdauer (in €)

Teilnahmebeitrag Onlinetagung 15.–

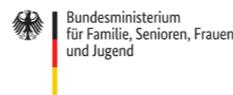
Preisnachlass / Presse

Medienschaffenden wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis
von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur
Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit
Ihrer Anmeldung zu.

In Kooperation mit



Gefördert vom:



Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird gefördert vom Bundes-
ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Desweiteren wird die
Tagung zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert

Mit Dank an den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing für zwei
Tagungsfreiplätze.

Bildnachweis: efe-kurnaz-RnCPiXixooY-unsplash
Tagungsnummer: 0242021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
JUNGES FORUM

Digitalethik & junge politische Philosophie

4. bis 6. Dezember 2020 / Online-Tagung



REFERIERENDE

Max von Blanckenburg, Wissenschaftler am Lehrstuhl für Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Ingo Dachwitz, Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei netzpolitik.org, Mitglied beim Verein Digitale Gesellschaft, Mitglied der sozialetischen Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland, Berater für kirchliche Organisationen bei der digitalen Transformation, Berlin

Yannick Haan, Politikberater beim Think Tank iRights Lab, im Vorstand der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Mitglied der Gesellschaft für Freiheitsrechte, Berlin

Kim Klebolte, Referentin beim Digitalverband Bitkom e.V., Ex-Innovationsberaterin in der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in San Francisco, Deutsche Jugenddelegierte beim G7 Gipfel 2018/2019, WEF Global Shaper I Psychologie, Wirtschaft und Politik in Osnabrück, Vancouver und Oxford

Julia Kloiber, Forscherin an der Schnittstelle zwischen Technologie und Gesellschaft, Projektleiterin und Mitgründerin des Prototype Fund Deutschlands als erstes Förderprogramm für gemeinnützige Softwareprojekte, Mitgründerin des Netzwerks Code for Germany, Senior Fellow der Mozilla Foundation, Berlin

Cindy-Ricarda Roberts, Mitarbeiterin am Zentrum für Ethik der Medien und der Digitalen Gesellschaft (zem:dg), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienethik der Hochschule für Philosophie München, Promotion zu „Demokratie und Digitalisierung“ als Teil der Forschungsgruppe „Ethics of Digitization“ an der Technischen Universität München

Christian Uhle, Philosoph, Initiator der Veranstaltungsreihe „Netzdialoge! Philosophie des Digitalen“ im Brecht-Haus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung im Bereich Digitaler Wandel, Technologie & Innovation, Berlin

VIELE FINDEN'S VIEL ZU KRASS ABER ICH LIEBE DAS DU BIST WIE FÜR MICH GEMACHT MEIN ALGORITHMUS, KEINER KENNT MICH WIE DU

aus „Wie du“ – Fatoni, 2019

Braucht die Digitalität ein Gewissen? Wie können sich Algorithmen am Gemeinwohl orientieren? Wer Künstliche Intelligenz programmiert, hat eine neue Macht in unserer Gesellschaft. Wie wird programmiert? Welche ethischen Grundsatzentscheidungen werden beim Coden getroffen? CivicTech bildet Technologien aus der Bevölkerung in der Informationstechnik ab. Coding-Workshops und Open-Data-Hackathons wirken als Inkubatoren für CivicTech. Partizipation der digitalpolitischen Zivilgesellschaft wird gestärkt. Doch manche Fragen der Digitalethik bleiben in den Wechselwirkungen zwischen Ethik und digitalen Technologien offen:

Wollen wir in einer digitalisierten Gesellschaft leben, die wir nicht mehr selbst verstehen? Wo bleibt die Debatte darüber, dass Social Media-Plattformen über Algorithmen mitbestimmen, was uns vorgeschlagen wird und welcher Content auf unseren Feeds angezeigt wird? Was passiert eigentlich, wenn man sich im Internet falsch verhält? Können KI-Prozesse Menschenrechte im Netz garantieren? Unsere Rechte im Netz müssen wir neu diskutieren.

Die Corona-Pandemie hat die Digitalitätsdebatte verschärft. Digitale Innovationen zeigen eine neue Machtverteilung auf, auch im Bildungssystem. Mit schneller Umsetzung als oberste Priorität fehlte ein Austausch um moralische Grenzen im Digitalen. Wie schützen wir Schüler*innen vor Datenmissbrauch? Wie kann staatliche Bildung unabhängig bleiben, wenn dafür die Plattformen einflussreicher Wirtschaftsunternehmen genutzt werden?

Auf diese digital-ethischen Fragen fokussieren wir uns. Digital vernetztes Leben ist unser Alltag und unsere Verantwortung. Wir haben Lust auf eine gute digitale Zukunft und wollen diese konkret in die Hand nehmen!

Herzliche Einladung zur Tagung in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See in Kooperation mit dem Studierendenteam der 17. bayreuther dialoge des Studiengangs Philosophy & Economics der Universität Bayreuth.

Julia Wunderlich, Studienleiterin für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Evangelische Akademie Tutzing
Anna Jope, Justus Ruhmann, Ariz Weber, Studierenden-Team der bayreuther dialoge von der Uni Bayreuth

AKTUALISIERTES PROGRAMM – Online-Tagung

Freitag, 4. Dezember 2020

19.00 Uhr **Begrüßung & Kennenlernen**
Julia Wunderlich & Ariz Weber

19.15 Uhr **Digitaler Kapitalismus – Macht und Anerkennung im Umbruch**
Christian Uhle

20.15 Uhr **Die neue Turbo-Digitalisierung – wie Corona gezeigt hat, wie es nicht funktioniert**
Yannick Haan

21.15 Uhr **Virtuelles Speed Dating** als Gruppe & freier Austausch mit den Referierenden in Break out-Sessions

Samstag, 5. Dezember 2020

12.00 Uhr **Slow Coming In** – gemeinsamer Lunch in kleinen Gruppen & freier Austausch

13.00 Uhr **#DigitalFirst – Denkweisen und Transformationen für die digitale Dekade**
Kimberly Klebolte

14.00 Uhr **Die normative Macht und Monopolstellung von Plattformunternehmen – Unsere Rechte im digitalen Rechtssystem**
Podiumsdiskussion mit
Ingo Dachwitz und Cindy-Ricarda Roberts

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr **Zwei parallele Workshops**

**1. Digitale Texte ethisch lesen:
Politische Inszenierungen in Social Media**
Max von Blanckenburg

2. Shoot the Messenger: Informationelle Selbstbestimmung ganz praktisch am Beispiel WhatsApp und Co
Ingo Dachwitz

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr **2. Workshopphase**
Max von Blanckenburg & Ingo Dachwitz

18.00 Uhr Virtuelles Dinner – Abendessen in break out sessions mit Referierenden und Tagungsgästen

19.30 Uhr **Interaktives Abendprogramm** mit Musik und Überraschungen

Sonntag, 6. Dezember 2020

08.45 Uhr Yoga am Morgen

09.00 Uhr **Totale Digitalität und digitaler Totalitarismus**
Cindy-Ricarda Roberts

10.00 Uhr **Next Step: Engagement & Vernetzung**

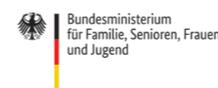
11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr **Digitale Zukünfte: Visionen und neue Narrative für mehr Gerechtigkeit und Teilhabe**
Julia Kloiber

12.15 Uhr **Fade Out**
Plenum, Abschluss und Nachsinnen

12.45 Uhr Virtuelles, gemeinsames Mittagessen

Gefördert vom:



Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Desweiteren wird die Tagung zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.